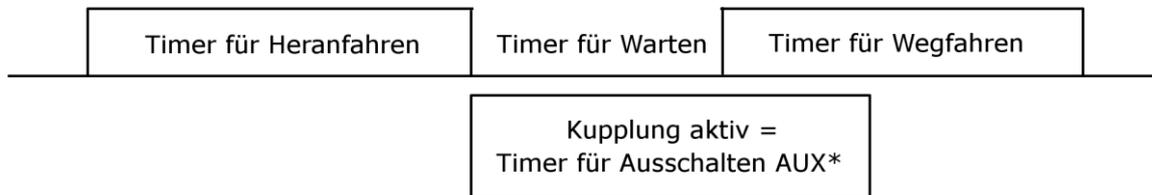


KUPPLUNGSWALZER

Prinzipielle Funktion

Wenn eine Lok mit einem angehängten Wagenzug in den Bahnhof beispielsweise in Vorwärtsrichtung eingefahren ist und sie abkuppeln will, muss sie erst an den Wagen herantreiben um die Kupplung zu entlasten, dann bei entspanntem Zug haken die Kupplung betätigen und bei betätigter Kupplung erst ein Stück wegfahren, bis sie die Kupplung wieder in die Ruhestellung bringen kann.

Dies wird durch die Zeiten folgende CV's festgelegt (vergleiche Bild)



CV138 Timer für Herantreiben
CV139 Timer für Warten
CV140 Timer für Wegfahren

Die Zeit, die die Kupplung aktiv ist, wird über die Ausschaltfunktionen festgelegt

CV117 Timer für Ausschalten AUX1
CV118 Timer für Ausschalten AUX2
CV119 Timer für Ausschalten AUX3
CV120 Timer für Ausschalten AUX4

Dass ein Kupplungswalzer ausgeführt werden soll merkt der Decoder daran, dass bei den verschiedenen Zeiten ein Wert ungleich 0 eingetragen ist

Betätigung der Kupplungen mit 2 Funktionstasten

Sollen die Kupplungen beispielsweise an AUX3 (vorne) und AUX4 (hinten) angeschlossen werden sind Zeiten bei AUX3 und AUX4 einzutragen. Die Zuordnung mit welcher Funktionstaste welche Kupplung angesteuert werden soll wird über das normale Funktionsmapping eingestellt (siehe Anhang).

Beispielsweise soll F3 = AUX3 und F4 = AUX4 zugeordnet werden

CV37 Funktionszuordnung F3 (im Beispiel = 16 für AUX3)
CV38 Funktionszuordnung F4 (im Beispiel = 32 für AUX4)

Betätigung der Kupplungen mit 1 Funktionstaste

Sollen die Kupplungen beispielsweise an AUX3 (vorne) und AUX4 (hinten) angeschlossen werden sind Zeiten bei AUX3 und AUX4 einzutragen. Die entsprechende Funktionstaste muss nun beiden Kupplungen zugeordnet werden.

Beispielsweise soll F4 = AUX3 und AUX4 bedienen

CV38 Funktionszuordnung F4 (im Beispiel = $16 + 32 = 48$ für AUX3 + AUX4)

Welche Kupplung ansprechen soll, muss durch eine Bedingung festgelegt werden. Im Beispiel soll dies sein AUX3 bei vorwärts, AUX4 bei rückwärts

CV149 Bedingung für AUX3 = nur bei vorwärts = 1

CV150 Bedingung für AUX4 = nur bei rückwärts = 2

Anhang 1 Erklärungen zum Function Mapping

Zum Einschalten einer Funktion geben Sie die Wertigkeit des Ausgangs entsprechend der folgenden Tabelle ein. Sollen mehrere Funktionen gleichzeitig eingeschaltet werden, dann addieren Sie die zugehörigen Wertigkeiten.

Wertigkeit der Ausgänge:

	RG / AUX6	ABL / AUX5	AUX4	AUX3	AUX2	AUX1	LR	LV
Wert	128	64	32	16	8	4	2	1

RG = Rangiergang ABL = Abblendlicht